



# FISCHE IM RHEIN



Rotaugen



Ukelei



Flußbarsch

*Nach wie vor prägen wenige ökologisch anspruchslose Fischarten das Charakterbild des Rheins: Rotaugen, Ukelei, Brachsen, Flußbarsch und Aal. Deren Anteil an der gesamten Fischartengemeinschaft beläuft sich auf 85%. Der Grund hierfür liegt vor allem in den Auswirkungen der Flußverbauung des Rheins seit dem letzten Jahrhundert.*

*Die Fischfauna des Rheins umfaßt heute wieder eine Reihe vorübergehend verschollener heimischer Arten. Selbst Wanderfische, wie Meerneunaugen, Maifische und sogar der Lachs sind in neuester Zeit, wenn auch nur vereinzelt, im Rhein*

*nachgewiesen worden. Dies ist ein Beleg für die Steigerung der Wasserqualität im Rhein.*

*Die Zielsetzung für eine weitere VERBESSERUNG der Bedingungen für die Rheinfische werden im Programm "Lachs 2000" formuliert:*

*Weitere Erhöhung der Wasserqualität, Schaffung von Fisch-Wanderhilfen sowie Schutz, Erhalt und Verbesserung der noch verbliebenen Auebereiche als lebensnotwendige Laich- und Schutzzonen der Fische.*